

STATISTIKEN DURCHSCHAUEN.

01 DIE CHECKLISTE

Geh jeden Punkt durch, bevor du einer Statistik traust

01 Y-ACHSE BEI NULL?

Beginnt die Achse nicht bei 0, wirkt jeder kleine Unterschied riesig. Miss die Balken mit dem Auge nach – stimmt das Verhältnis mit den Zahlen überein?

02 WIE VIELE WURDEN BEFRAGT?

20 Personen und 20.000 Personen können zum gleichen Prozentwert führen – aber nicht zur gleichen Aussagekraft.

03 WELCHER DURCHSCHNITT?

Mittelwert, Median oder Modus erzählen oft verschiedene Geschichten. Ein Ausreißer kann den Mittelwert stark verzerren.

04 KORRELATION ODER KAUSALITÄT?

Zwei Werte, die gemeinsam steigen, beweisen keinen Zusammenhang. Oft steckt eine dritte, versteckte Ursache dahinter.

05 WARUM GENAU DIESER AUSSCHNITT?

Cherry-Picking: Ein Zeitraum wird so gewählt, dass zufällig genau der gewünschte Trend sichtbar wird.

06 FLÄCHE STATT HÖHE?

Piktogramme und 3D-Effekte verzerren die Wahrnehmung, wenn Fläche oder Volumen wachsen, aber der Wert sich nur linear ändert.

07 PROZENT WOVON?

„50 % mehr“ ist bedeutungslos ohne Bezugswert. Von 2 auf 3 sind auch 50 % mehr – klingt aber dramatischer, als es ist.

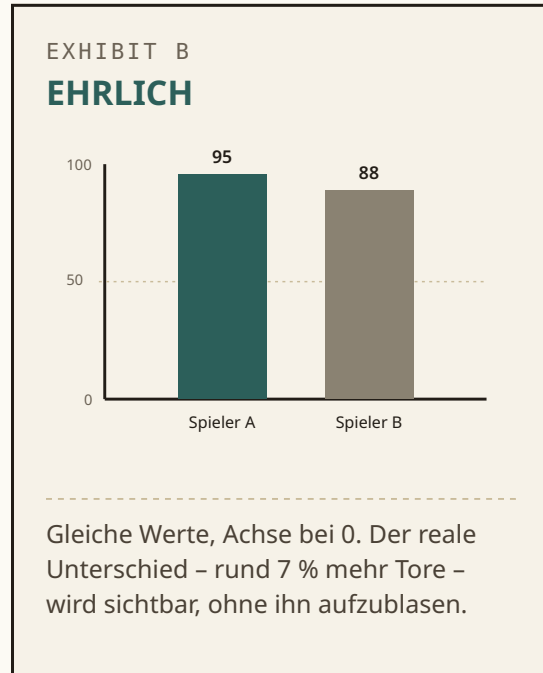
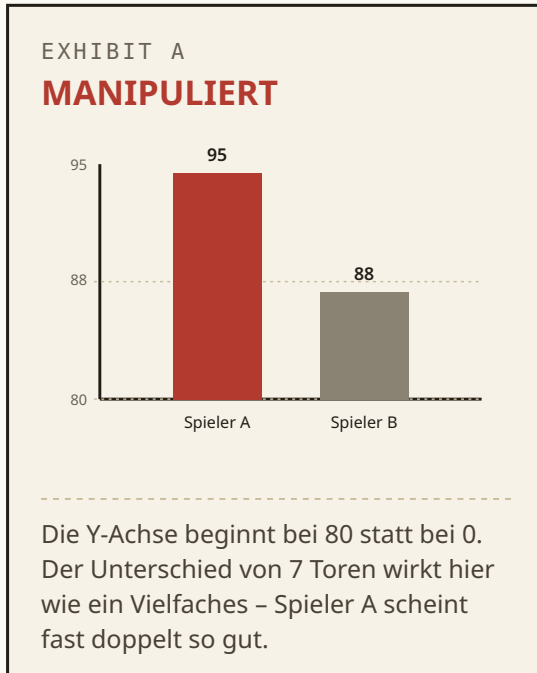
08 WER HAT'S BEZAHLT?

Wer profitiert vom Ergebnis, wer hat die Studie finanziert? Interessenkonflikte verändern oft die Darstellung, nicht immer die Daten selbst.

Quelle: FU Berlin – „Zeit für Schule: Zahlenfälscher“ (PDF)

02 BEWEISSTÜCKE

Gleiche Zahlen, zwei völlig unterschiedliche Eindrücke



KI generiert

FAUSTREGEL: DREI SEKUNDEN EINDRUCK, DREISSIG SEKUNDEN CHECK.